

**Stellungnahme der Fraktion DIE LINKE zur Akteneinsicht Wohnungsleerstände
Luthergrund/Schmalkaldener Straße**

- Sitzung des Ältestenrats am 22. April 2024 -

Hier: Wohnungsleerstand in der Wohnanlage Luthergrund/Schmalkaldener Straße, Antrag auf Akteneinsicht der Fraktion DIE LINKE – Drs. 21-4951

Am 18. April 2024 haben die Mitglieder der Bezirksversammlung Andrea Benkert und Karsten Strasser auf Grundlage eines einstimmigen Beschlusses des Hauptausschusses vom 11. April 2024 Einsicht in die Akten des Amtes Wohnungsleerstand in der Wohnanlage Luthergrund/Schmalkaldener Straße genommen.

Bei Einsichtnahme in die Akten wurde festgestellt, dass die Akten unvollständig vorgelegt wurden. Für den Zeitraum Januar 2020 bis Ende September 2022 legte das Amt keine Akten vor. Lediglich für den Zeitraum ab Oktober 2022 bis heute sind die Leerstandsmeldungen in einer nur wenige Seiten umfassenden Akte dokumentiert worden. Ausweislich der Antworten des Bezirksamtes vom 25. Januar 2024 auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE – vgl. Drs. 21-4695 – sind jedoch bereits in 2020 vom Eigentümer erste Meldungen von Wohnungsleerständen erfolgt. Akten zu diesen Vorgängen hat das Amt nicht vorgelegt.

Es wird gebeten:

Entsprechend des einstimmigen Beschlusses des Hauptausschusses vom 11. April 2024, die Vorlage der Akten für den Zeitraum Januar 2020 bis Ende September 2022 zum Wohnungsleerstand in der Siedlung Luthergrund schnellstmöglich nachzuholen. Dabei sind elektronische und handschriftliche Dokumente, die außerhalb der Aktendokumentation möglicherweise an den Arbeitsplätzen der Mitarbeitenden vorhanden sind und bislang nicht in die Akten übernommen wurden mit ein zu beziehen.